

Die Einreichungskriterien auf einen Blick:

- **Arbeit:** Dissertation oder studentische Masterarbeit aus den Wirtschaftswissenschaften
- **Institution:** außeruniversitäre Forschungseinrichtung oder Hochschule, vornehmlich in der Metropolregion Rhein-Neckar
- **Bewertungszeitraum:** 1.11.2025 bis 31.10.2026
- **Bewertung:** Dissertation „sehr gut“, studentische Masterarbeit Note 1,7 oder besser
- **Einreichung:** durch die Verfasser/innen oder die betreuende Professorin/den betreuenden Professor
- **Unterlagen:** abgeschlossene Arbeit, Kurzgutachten bzw. Empfehlung und Kurzvita
- Einreichungsschluss: **31. Oktober 2026**
- Einreichungen bitte als PDF-Datei an:
info@volksbank-kurpfalz-stiftung.de

14. Wissen- schaftspreis

„Zukunft der Arbeitswelt“

der Volksbank Kurpfalz Stiftung und des
ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung

Ausgezeichnete Forschung für die Arbeitswelt von morgen

Die Volksbank Kurpfalz Stiftung vergibt gemeinsam mit dem ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung zwei Wissenschaftspreise „Zukunft der Arbeitswelt“ und fördert damit den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Ausgezeichnet werden die **beste Dissertation mit 3.000 Euro** sowie die **beste studentische Masterarbeit mit 2.000 Euro**. Beide Preise sind zusätzlich mit der Möglichkeit eines Forschungsaufenthalts am ZEW verbunden.

Zu welchen Themen kann eingereicht werden?

Gesucht werden Dissertationen und studentische Masterarbeiten zu aktuellen Fragen rund um die Zukunft der Arbeitswelt. Eingereicht werden können Arbeiten zu folgenden Themen:

- Migration und demografischer Wandel
- Neue Fähigkeiten für neue Jobs
- Arbeitsbedingungen in Betrieben und Branchen
- Arbeiten auf digitalen Plattformen
- Organisatorischer Wandel
- Digitalisierung der Arbeit, Arbeiten im Homeoffice
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Integration benachteiligter Gruppen
- Digitale Bildung und Weiterbildung
- Auswirkungen der Coronakrise
- Rolle von Arbeitsmarktinstitutionen
- Regionale Gesundheitsversorgung und die Attraktivität von Arbeitsplätzen
- Innovation bei Medikamenten und Medizinprodukten
- Medizinsektor als Arbeitsplatz
- Innovation und Transformation der Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit
- Strukturwandel zu einer „grünen“ Ökonomie
- Beitrag der öffentlichen Beschaffung zur Transformation der Gesellschaft

Wer kann einreichen?

Teilnehmen können Studierende und Promovierende der Wirtschaftswissenschaften, die ihre Dissertation oder Masterarbeit an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder Universität vornehmlich der Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim, Heidelberg oder Kaiserslautern-Landau) angefertigt haben.

Dissertationen sollten mit „sehr gut“, studentische Masterarbeiten mit einer Note von 1,7 oder besser bewertet worden sein. Zugelas-

sen sind Arbeiten, die zwischen dem 1.11.2025 und dem 31.10.2026 bewertet wurden. Neben den Promovierenden und Studierenden selbst können auch Professorinnen und Professoren eine von ihnen betreute Arbeit als preiswürdig vorschlagen.

Was wird bewertet?

Bei der Auswahl zählen insbesondere fachliche Exzellenz, praktische Relevanz, ein starker empirischer Schwerpunkt, ein hoher Nutzwert durch eine innovative Problemlösung sowie die Originalität des Themas.

Wer entscheidet?

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury, der folgende Personen angehören: von Seiten der Volksbank Kurpfalz Stiftung Carsten Müller (Vorsitzender des Vorstandes) und Maximilian Walter (Mitglied des Vorstandes) sowie von Seiten des ZEW Claudia von Schuttenbach (kaufmännische Geschäftsführerin), Prof. Dr. Nicolas Ziebarth (Leiter des Forschungsbereichs „Arbeitsmärkte und Sozialversicherungen“ am ZEW) sowie Prof. Dr. Melanie Arntz (Vizedirektorin IAB – Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).

Was muss eingereicht werden?

Für Dissertationen: die abgeschlossene Arbeit, ein Kurzgutachten der Dissertationsbetreuerin/des Dissertationsbetreuers sowie eine Kurzvita der/des Promovenden.

Für studentische Masterarbeiten: die Arbeit, eine Empfehlung der Dozentin/des Dozenten, die/der die Arbeit betreut hat, sowie eine Kurzvita der Studentin/des Studenten.

Einreichungsschluss: 31. Oktober 2026

Alle Teilnehmenden werden nach der Auswahl durch die Jury benachrichtigt. Die Preisverleihung findet im feierlichen Rahmen bei einer Veranstaltung der Volksbank Kurpfalz oder des ZEW statt. Die Anwesenheit der Preisträgerin/des Preisträgers bei der Preisübergabe ist verpflichtend.